

PRESSEINFORMATION

Rechnungen einfacher bezahlen:

Sparda-Banken führen Fotoüberweisung ein

Frankfurt am Main, 28. April 2016: Die Gruppe der Sparda-Banken investiert weiter in die Digitalisierung und baut ihr mobiles Banking aus. Mit einer neuen Version der SpardaApp, die mit einer Anwendung des Start-ups Gini ergänzt wurde, können Kunden ab sofort ihre Rechnungen schnell, bequem und sicher bezahlen – ohne lästiges Abtippen von Überweisungsinformationen. Dafür muss die Rechnung auf Papier lediglich abfotografiert werden. Die App überträgt Empfängerdaten, Kontonummer und Zahlungsbetrag automatisch in eine Überweisungsmaske. Auch auf eine TAN-Nummer kann verzichtet werden, wenn die Freigabe über die seit Ende letzten Jahres in den App-Stores verfügbare SpardaSecureApp erfolgt.

„Die Sparda-Banken erweitern ihr digitales Angebot mit neuen, praktischen Funktionen. Foto statt IBAN lautet hierbei das Credo. Damit verbinden wir die persönliche Beratung in der Filiale mit dem einfachen und schnellen Banking per Smartphone oder Tablet. Die Sparda-Banken werden ihren Kunden fortlaufend neue Features anbieten, um die alltäglichen Bankgeschäfte noch angenehmer zu machen. Für die großen finanziellen Entscheidungen sind wir immer noch vor Ort da – hier soll und kann die Maschine nicht den Menschen ersetzen“, sagt Prof. Dr. Joachim Wuermeling, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Sparda-Banken.

Bei der Einführung der Fotoüberweisung haben die Sparda-Banken auf die Expertise des renommierten Start-ups Gini gesetzt. Gini hat sich dabei auf die Datenextraktion aus Dokumenten, wie beispielsweise Rechnungen, spezialisiert. „Neben der Auszeichnung, die Sparda-Banken als neuen Partner gewonnen zu haben, freuen wir uns natürlich insbesondere, ihren Kunden mit der Fotoüberweisung den Alltag zu vereinfachen“, sagt Steffen Reitz, Gründer und CEO der Gini GmbH.

PRESSEINFORMATION

Die neue Version der SpardaApp steht zudem als „Universal App“ zur Verfügung und kann somit auch auf Tablets für die Betriebssysteme iOS und Android genutzt werden. Der Zugang zur App wurde mittels eines hochverschlüsselten Masterpasswortes noch sicherer gemacht. Zusätzlich wurde der Login vereinfacht. Die App kann kostenlos im [Google Playstore](#) und im [iTunes App Store](#) heruntergeladen werden.

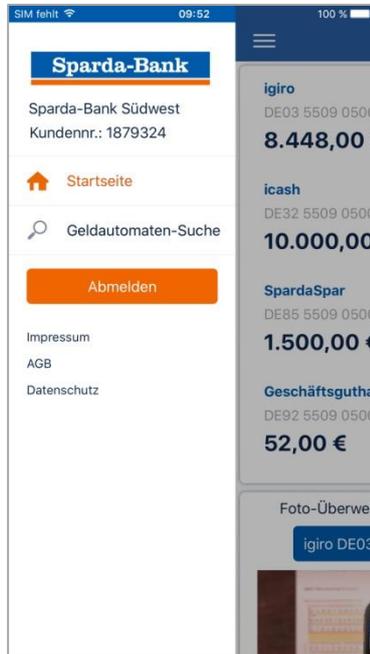
Für dieses Jahr planen die Sparda-Banken noch weitere App-Funktionen einzuführen. Dazu gehören beispielsweise das Entsperren der mobilen Endgeräte per Touch-ID und eine erweiterte Umsatzhistorie, in der Kunden die Umsätze der letzten zehn Jahre einsehen und nach einzelnen Beträge suchen können, sowie das Abheben von Bargeld am Geldautomaten ohne Bankkarte mittels App.

PRESSEINFORMATION

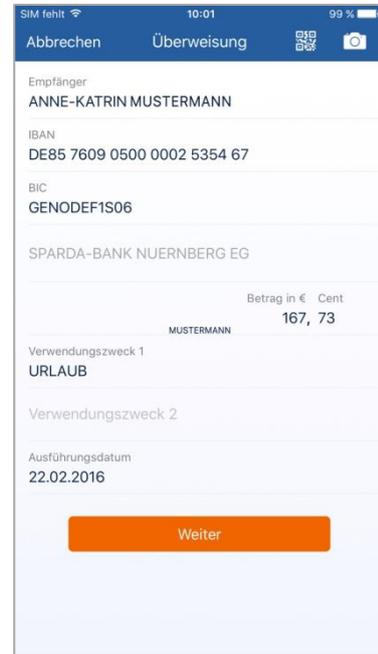
Screenshots:



Startseite: Kontoübersicht



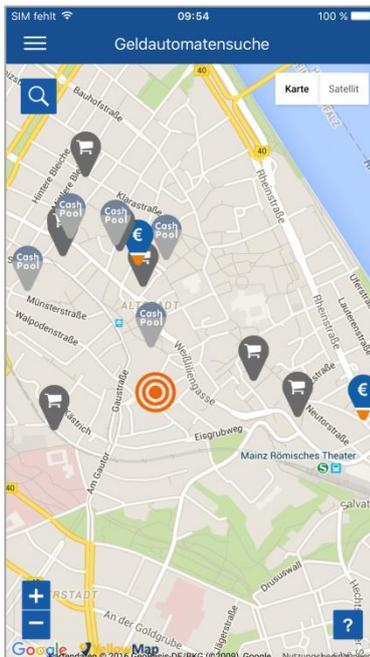
Startseite mit Menü



Überweisung



Einstieg Fotoüberweisung und unterstützte Formate



Geldautomatensuche

PRESSEINFORMATION

Über den Verband der Sparda-Banken:

Der Verband der Sparda-Banken e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main ist Prüfungsverband im Sinne des Genossenschaftsgesetzes. Als „Stabsstelle“ ist er außerdem das Sprachrohr der Gruppe nach außen. Er betreut die rechtlich und wirtschaftlich eigenständigen zwölf Sparda-Banken sowie die anderen Mitgliedsunternehmen in genossenschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten.

Über die Gruppe der Sparda-Gruppe:

Die Gruppe der Sparda-Banken besteht aus zwölf wirtschaftlich und rechtlich selbständigen Sparda-Banken in Deutschland sowie mehreren Service-Gesellschaften wie der Sparda-Datenverarbeitung eG und der Sparda-Consult Gesellschaft für Projekt- und Innovationsmanagement mbH. Mit insgesamt über 3,6 Mio. Mitgliedern und rund 4,5 Mio. Kunden gehören die Sparda-Banken zu den bedeutendsten Retailbanken in Deutschland. Die Sparda-Banken sind als genossenschaftliche Banken Mitglied im Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.